

Opponitz Rundblick



20. Jahrgang - Ausgabe 01/2014 - April 2014

Neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde



Im Rahmen einer Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde wurde Franziska Wachutka von Barbara Sonnleitner als Arbeitskreisleiterin abgelöst.

Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler und Vertreter der Gemeinde bedankten sich bei Franziska Wachutka für ihr langjähriges Engagement und ihren persönlichen Einsatz.





Bildgeschichten

Zwei neue Mitarbeiter am Gemeindeamt

Mag. Gudrun HOFBAUER



Armin SONNLEITNER



Nach 10 Jahren im Dienste des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland bin ich seit 17.03.2014 für meine Heimatgemeinde Opponitz tätig. Mein Aufgabenbereich liegt in der Buchhaltung. Ich freue mich auf eine sehr gute Zusammenarbeit.

Nach langjähriger Berufserfahrung im Bankenbereich wurde mir der Schritt ins Gemeindeamt ermöglicht, welchen ich ab 01. März 2014 mit großer Freude genommen habe. Meine Aufgabenbereiche sind der LKV der Gemeinde Opponitz sowie diverse kommunale Agenden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Gemeindeamt!

Produktprämierungen bei der AB HOF Messe in Wieselburg



Anton STEINAUER

2x Silber in der Kategorie „Cremehonig“ und „Blüte-Wald“

Josef BARTON

Bronze in der Kategorie „Blütenhonig“

Marianne u. Johann LUEGER

Silber mit dem Produkt „Schmiedfeuer“

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Es tut sich einiges in unserer Gemeinde. Die Bauarbeiten bei der Sanierung des Stollens durch die Firma Hinteregger sind voll im Gange. Durch die milde Witterung geht der Baufortschritt rasch voran und das Projekt wird voraussichtlich termingerecht abgeschlossen werden.

Nicht zu übersehen sind auch die Arbeiten beim Abtrag der Schienen der ehemaligen Ybbstalbahn. Danke allen Anrainern für ihr Entgegenkommen, damit diese Arbeiten ohne Verzögerung über die Bühne gehen können.

Mit dem Ybbstalradweg geht nun eines der größten Projekte für unser Ybbstal in die Umsetzungsphase. Neben der touristischen Bedeutung ist dieser Radweg auch für die Bewohner des Ybbstals eine positive Bereicherung für die Lebensqualität vor Ort. Das Projekt wurde bereits bauverhandelt und nun geht es darum, wie schnell ein positiver Baubescheid erstellt werden kann. Wenn es hier keine größeren Verzögerungen gibt, kann noch heuer im Sommer mit dem Bau begonnen werden.

Über eine andere Baustelle berichte ich in dieser Ausgabe nun zum letzten Mal. Beim neuen Feuerwehrhaus wurde in den letzten Monaten und Wochen mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet, damit der Eröffnung nichts mehr im Wege steht. Ich darf allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, zu dieser großartigen Leistung gratulieren. Ich kann mich noch gut erinnern, wie wir begonnen haben. Damals war mir sofort klar, dass dieses Projekt nur umgesetzt werden kann, wenn alle nach besten Willen zusammenarbeiten und dies ist erfolgreich gelungen.

In der schwierigen finanziellen Situation müssen die Gemeinde und die Feuerwehr an einem Strang ziehen und wir brauchen die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Damals habe ich gesagt: „Wenn ein Dorf wie Opponitz zusammenhält, kann es Großes vollbringen“. Danke allen die mitgeholfen haben damit dieser Spruch auch wahr geworden ist. Darauf können wir alle ganz besonders stolz sein und ich freue mich schon auf die Eröffnung am 15. Juni 2014, um mit euch diese tolle Leistung zu feiern.

Ich wünsche euch allen ein frohes Osterfest !

Euer Bürgermeister



Wallfahrt nach St. Georgen/Reith

Die traditionelle Wallfahrt in unsere Nachbargemeinde St. Georgen am Reith findet heuer am **Samstag, dem 26. April 2014** statt.

Um **06.30 Uhr** treffen sich die Wallfahrer zum Reisesegen in der Pfarrkirche Opponitz und anschließend ist Abmarsch nach St. Georgen/Reith.

Die Heilige Messe wird um **09.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Georgen am Reith von Pfarrer Mag. Leszek Salega abgehalten!

Die Bevölkerung von Opponitz ist herzlich eingeladen, bei der Wallfahrt mitzugehen!



INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Aus der Schulbank	Seite 12
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 14
Wallfahrt nach St. Georgen/Reith	Seite 4	Kursangebote Bezirksbauernkammer	Seite 38
Gemeindevorstand u. Gemeinderat	Seite 5	Wir gratulieren	Seite 39
Aus der Gemeindestube	Seite 6	Beilage: Heimattageadressen	
Info der Gemeindeärztin	Seite 9	Anmeldung Autowracksammlung	
Aus dem Kindergarten	Seite 10	Forum Umwelt	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 11.12.2013 bis 03.04.2014

- In der Gemeindevorstandssitzung am 28.01.2014 wurde die Aufnahme von 2 Bediensteten beschlossen. Am 1.3.2014 nahm Herr Armin Sonnleitner den Dienst im Bereich Licht- und Kraftstromvertrieb sowie diverser kommunaler Agenden auf. Frau Mag. Gudrun Hofbauer übernahm die Buchhaltung von Frau Andrea Kölbel, die ihren Karenzurlaub angetreten hat und arbeitet seit 17.03.2014 am Gemeindeamt Opponitz.

- Im Bereich „Hühnergraben“ liegen geologische Gutachten über gewisse Gefahrenquellen durch mögliche Rutschungen und Vermurungen vor. Man ist daher gefordert, dort größere Verbauungsmaßnahmen durchzuführen, um bei eventuellen Murenabgängen unterliegende Häuser und Bauland größtmöglichst zu schützen. Aufgrund der Tatsache, dass man durch Wien-Energie den bestehenden Stollen saniert und keinen neuen Stollen errichtet, hat man von dieser Stelle aus gedrängt, diese Verbauungsmaßnahmen so rasch als möglich durchzuführen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, grundsätzlich die Verbauungsmaßnahmen durch die Wildbach- u. Lawinerverbauung durchführen zu lassen und den nötigen Antrag dafür zu stellen. Seitens der Gemeinde darf den betroffenen Grundeigentümern, welche Grundstücke für die Verbauungsmaßnahmen zur Verfügung stellen, an dieser Stelle gedankt werden.

- Vom Gemeinderat wurde einer vom Amt d. NÖ Landesregierung geplanten Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in NÖ zugestimmt. In Zukunft soll dadurch nur mehr in gewissen Gebieten von NÖ die Errichtung von Windkraftanlagen möglich sein.

- Um auch bei den Plänen für Kanal- und Wasserleitungen auf einem Stand der heutigen Technik zu sein, ist es notwendig, dass man einen Leitungskataster erstellt. Dabei ist auch eine Naturstandsaufnahme im Bereich dieser Leitungen notwendig, welche anschließend auch für andere planliche Darstellungen herangezogen werden kann. Der Firma IKW-Amstetten wurde der Auftrag zur Erstellung des durch das Land NÖ und dem Bund geförderten Leitungskatasters gegeben.

- Durch die Ybbstalgemeinden Lunz/See, Göstling/Y., Hollenstein/Y. und Opponitz ist geplant, ein Fest über 3 Tage mit dem Titel „Narzissenblüte“ auszurichten. Opponitz ist dabei mit dem bereits legendären „Narzissenwandertag“ mit eingebunden. Näheres über die Veranstaltungen des Wochenendes 16.05. bis 18.05.2014 wird noch eigens ergehen.

- In der Sitzung vom 18.03.2014 wurde der Rechnungsabschluss 2013, welcher einen Überschuss von € 119.754,60 aufweist, einstimmig genehmigt. Der ausgewiesene Überschuss dient zur Reduzierung des Abganges im Voranschlag 2014. Dies wurde im 1. Nachtragsvoranschlag 2014 ausgewiesen, wo man auch die Überschüsse bzw. Abgänge des außerordentlichen Haushaltes aus dem Jahre 2013 mitbehandelt hat.

- Seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurde der Teilbereich der Ybbs, von Stauwurzel Kraftwerk Riess bis kurz oberhalb des Anwesens „Furth“ als Naturdenkmal bescheidmäßig erklärt. Eine Stellungnahme des Gemeinderates von Opponitz, wonach der Bereich nur bis zur Eisenbahnbrücke unterhalb des Anwesens „Hornleiten“ hätte gehen sollen, wurde von der entscheidenden Behörde nicht berücksichtigt und damit begründet, dass kein fachlicher und nachvollziehbarer Grund dafür genannt wird.



Opponitzer Heimattage

Der Tourismusverein Opponitz veranstaltet gemeinsam mit der Gemeinde Opponitz vom **26.09. - 28.09.2014** das Opponitzer Familienfest für alle ausgewanderten Opponitzerinnen und Opponitzer.

Beiliegend finden Sie die Adressliste der letzten Heimattage, welche wir nun gemeinsam aktualisieren wollen.

Wir bitten Sie, die Adressliste durchzusehen und am Gemeindeamt bekannt zu geben, wenn Angehörige in der Liste nicht aufscheinen bzw. die Adresse sich geändert hat. Bitte auch um Mitteilung von verstorbenen Personen.

Rattenaufkommen in der Gemeinde

Die Maßnahmen zur Rattenbekämpfung liegen im Wirkungsbereich der Gemeinde. Wir dürfen an die Bevölkerung die Frage stellen, ob ein Rattenaufkommen im Gemeindegebiet von Opponitz feststellbar ist. Wenn ein derartiger Missstand bekannt ist, bitten wir um **Meldung am Gemeindeamt**.

Waldbrandgefahr - Verordnung

Das Fachgebiet Forstwesen der Bezirkshauptmannschaft Amstetten informiert:

P r ä a m b e l

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung in den letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.



Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor.

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen **v e r b o t e n**.

HINWEIS:

- a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- b) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.
- c) Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der BH Amstetten, Tel.Nr. 07472/9025 – 21624 zu verständigen.

Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige **Gemeindeamt** und die **Feuerwehr**.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit.a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu €7.270,00 oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Kraft.

FEUERBRAND - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit**1) Begriffserklärung – Erstauftreten**

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

2) Wirtspflanzen

Zu den Hauptwirtspflanzen zählen vor allem:

OBSTGEHÖLZE	ZIER- UND WILDGEHÖLZE	
Apfel	Zwergmispelarten	Apfelbeere
Birne	Weiß- und Rotdorn	Zierapfel
Quitte	Feuerdorn	Wollmispel
Mispel	Mehlbeere, Speierling, Elsbeere	Glanzmispel
	Felsenbirne	Schein- und Zierquitten
	Vogelbeere	

3) Krankheitsbild

An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung je nach Pflanzenzustand, Sorte und Klima unterschiedlich sein.

- **Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**
- Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**
- **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen (Fruchtmumien)

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

4) Ausbreitung

Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzmaterial, kontaminierten Gegenständen, durch Zugvögel und Straßenverkehr verbreitet.

Im Nahbereich erfolgt die **Ausbreitung** der Krankheit durch **Regen, Wind und Insekten**.

Ebenso **mechanische Verletzungen**, wie z.B. Hagelschlag oder **Schnittmaßnahmen** an den Wirtspflanzen, können eine Ursache für die weitere Übertragung der Krankheit sein.

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!

5) Schutz vor Verbreitung, gesetzliche Regelungen

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!

Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!

Nur durch frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden, um eine flächenhafte Ausbreitung zu verhindern! In jeder Gemeinde in NÖ ist ein Feuerbrandbeauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen vorgesehen, der eventuelle Verdachtsfälle abklärt und bei berechtigtem Verdacht den zuständigen Feuerbrand-Sachverständigen kontaktiert.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Entschließt sich der Pflanzenbesitzer zur Beauftragung einer Firma mit geschultem Personal, so trägt der Pflanzenbesitzer nur zur Hälfte die Kosten der Maßnahmen, die andere Hälfte wird vom Land NÖ übernommen.

6) Direkte Maßnahmen

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht dem **Feuerbrandbeauftragten Ernst Steinauer, 0664-237 04 81** gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Das Jahr 2014 wird einige Änderungen in meiner Ordination bringen. Wie ihr alle wisst, platzt meine physikalische Therapie aus allen Nähten!

Nun ist es so, dass Physiotherapeutin Gabi Hofbauer sich in Waidhofen ein zweites Standbein schafft. Sie wird in einer gynäkologischen Ordination Beckenbodentherapie und allgemeine Physiotherapie anbieten. Dadurch kann ich meine Heilmasseurinnen Martina und Barbara ins Untergeschoss übersiedeln, wo dann deutlich mehr Kapazitäten für Therapien vorhanden sein werden.

Wir werden neue Therapiemöglichkeiten wie Heilmoor oder Unterwasserstromtherapie anbieten, die bewährten Therapien Heilmassage, Stromtherapie, Ultraschall und Infrarot bleiben bestehen bzw. können sicher in größerem Umfang angeboten werden als bisher (z.B. längere Heilmassagezeiten).

Gabi Hofbauer bleibt uns aber als bewährte Physiotherapeutin in Opponitz erhalten, wie bisher kann nach telefonischer Terminvereinbarung ihre Therapie in den gewohnten Räumlichkeiten besucht werden.

In weiterer Folge wird die Fußpflegerin Doris Spanring in den jetzigen Massageraum übersiedeln und auch da können wir die Termine für Fußpflege dann erweitern, denn die Nachfrage wird immer größer!

Ich freue mich schon sehr auf die Umstrukturierung und mit mir mein ganzes Team. Wir hoffen, dass wir weiterhin in eurem Interesse und zu eurer Zufriedenheit arbeiten können!

Eure Frau Doktor



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Kindergartenuntersuchung

Im Rahmen der jährlich durchgeführten Kindergartenuntersuchung der Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler konnte diese für dieses Jahr, Rotkreuz-Mitarbeiter Franz Kössl gewinnen. Er und seine Kollegen zeigten den Kindern anschaulich die Tätigkeiten des Roten Kreuzes, wie etwa das Verbandanlegen. Highlight des Informationstages war eine Fahrt mit dem Rettungswagen inklusive Blaulicht und Folgetonhorn.



Mathematische Grunderfahrungen bilden den Ausgangspunkt der mathematischen Bildung

Kinder **wiegen, messen**, vergleichen; Mengenkonzanz (z.B. die Menge der Bohne bleibt gleich, wenn ich sie von einem kleinen in ein großes Gefäß schütte);

Sortieren und Klassifizieren: Gegenstände nach Merkmalen sortieren, zuordnen; Muster und Reihenfolgen erkennen, beschreiben, fortsetzen; Reihenfolgen entdecken, herstellen;

Zeit: Zeitdauer, zeitliche Abfolgen bewusst erleben, Zeitangaben verstehen und ansatzweise verwenden, Zeitmessung kennen lernen;

Raum und Form: Verschiedenen Positionen des eigenen Körpers im Raum erfahren; Positionen, Richtungen und Wege erfahren; Formen und ihre Eigenschaften beschreiben; Entfernungen abschätzen;

Verknüpfung: Mengen – Zahlwort – Ziffern; Abzählen und sich in der Zahlwortreihe bewegen; Ziffern und Zahlen in der Umwelt entdecken und „entschlüsseln“;

Die Alltags- und Spielaktivitäten der Kinder im Kindergarten beinhalten vielfältige mathematische Lernsituationen, in denen sie solche Grunderfahrungen sammeln können.



Friedenslichtaktion

Bericht: *Karin Auer*

Nach langjähriger Tradition wurde am 24. Dezember 2013 wieder das Friedenslicht von einer großen Schar an Schulkindern mit ihren Begleitern zu allen Opponitzer Häusern und Wohnungen getragen.

Organisiert wurde die Aktion erstmals von Frau Agnes Helm und Frau Karin Auer, die sich recht herzlich bei allen Eltern und Kindern, die das Friedenslicht zu den Häusern gebracht haben, bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Agnes und Herbert Helm, die bei der Bastelarbeit und Materialbeschaffung die Hauptarbeit geleistet haben.

Durch die kostenlosen Gläserpenden vieler Eltern und Freiwilligen und dank der kostenlosen Kerzenspende der Firma Hofer Kerzen aus Weyer, konnte ein **Spendenbetrag von € 1.061,-** an Frau Direktor Margarete Blamauer für die Volksschule Opponitz übergeben werden.

Vielen Dank für die zahlreiche Unterstützung dieser Aktion und auch für die freundliche Aufnahme des Friedenslichts in den Häusern!

Joghurt selbst gemacht

Milch – Butter – Schokolade und mehr ...war Thema im Sachunterricht



Frau **Bernadette Haselsteiner** machte der 4. Schulstufe ein tolles Angebot - sie stellte mit den Schülern Joghurt her, mit Marmeladen wurde daraus Fruchtjoghurt.

Vielen Dank!

Projekt „Apollonia“

Am 28. März war wieder einmal Kroko, das zähneputzende Krokodil, bei uns in der Volksschule zu Besuch.

Das Projekt "Apollonia" zeigt den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie wichtig Zahnhygiene ist und was sie alles dafür tun können. Dabei haben die Kinder großen Spaß und freuen sich jedes Mal auf die Spiele mit Kroko, dem Krokodil.



Narrentag in der Schule

Am Faschingsdienstag ging es in der Volksschule Opponitz ganz schön närrisch zu. Es begann schon damit, dass die Kinder von einem Kinder-Schoko-Bon, einer Banane, einer Vogelscheuche, einer Schulhexe und einer Schnarchmütze begrüßt wurden... Wo waren nur die Lehrerinnen an diesem Tag geblieben?

Nach einem etwas anderen Start in den Schulalltag mit Spielen, Kostümvorstellungen & Co., ging es endlich zum heißersehten Faschingsumzug durch den Ort. Begleitet wurde die Schule diesmal von Kindergarten, Musikanten, Eltern, Großeltern und von Gemeindevertretern. Nach einer lustigen, lauten und stolzen Runde durch den Ort, bekamen die Kinder und ihre Begleiterinnen von der Gemeinde Faschingskrapfen zur Stärkung.



Bericht: VS Dir. OSR Margarete Blamauer

VEREINSNACHRICHTEN

Die Bäuerinnen.

Unser Leitbild
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bericht: *Bernadette Haselsteiner*

Opponitzer Bäuerinnen haben gewählt - Neue Leitung, neues Team

Bernadette Haselsteiner, vulgo Bruderschlag, führt ab sofort gemeinsam mit ihrem Team die Opponitzer Bäuerinnen durch die nächste, fünfjährige Periode. Sie wurde kürzlich von den Bäuerinnen in geheimer Wahl zur Leiterin bestellt und auch im Team finden sich zum Teil neue Gesichter. Als Stellvertreterin steht ihr Hermi Blaimauer, vulgo Haselreith, zur Seite. Weitere Mitglieder im Leitungsteam sind Rosi Haselsteiner, vulgo Ober-Hintereck, Greti Brenn, vulgo Ober-Reith, Magdalena Wailzer, vulgo Unterdippelreith, Andrea Kronsteiner, vulgo Ober-Rehau und Maria Pichler, vulgo Vorder-Wim.

Haselsteiner löst Gabi Blaimauer ab, die zehn Jahre lang den Bäuerinnen vorstand. Blaimauer blickt auf zwei arbeitsintensive Perioden zurück – die Aktivitäten reichten von sozialen und kreativen Veranstaltungen innerhalb der Gemeinschaft, wie zum Beispiel Ominachmittage, Familienausflüge, Klosterarbeiten oder Klöppeln und Filzen über Weiterbildungsveranstaltungen, wie den aktuell laufenden Meisterkurs bis zu Projekten, die den Konsumenten die Landwirtschaft näher bringen, wie zum Beispiel das Kindergartenprojekt mit „Milli“, der Milchkuh.

Bernadette Haselsteiner übernimmt nun einen wohl geführten „Haushalt“ und startet mit Elan, vielen guten Ideen und einem ambitionierten Team in die nächste Periode.

Wahlleiterin Bezirksbäuerin Leopoldine Hirtenlehner und Bürgermeister Leopold Hofbauer versichern der neuen Opponitzer Ortsbäuerin und ihrem Team ihre Unterstützung und wünschen ihr viel Erfolg.



Ostergesteckekurs

Am 17. März 2014 fand im Pfarrhof ein österlicher Gestecke-Vormittag statt.

Unter der kreativen Leitung von Dekorateurin Manuela Eibenberger und der Teilnahme von sieben Bäuerinnen entstanden viele Türkränze, Ostersträucher, uvm.



Beckenbodentraining mit Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer

Ab 10. Jänner wurden unter zahlreicher Teilnahme fünf Abende Beckenbodentraining im Gemeindesaal durchgeführt. Ein herzliches Danke den zwölf Damen und ganz besonders an Gabriele Hofbauer.

Ominachmittag

Heuer fand der alljährliche Ominachmittag der Opponitzer Bäuerinnen am 14. Februar 2014 im Sitzungssaal der Gemeinde statt.

Bei Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss, sowie Getränken wurde es ein gemütlicher, unterhaltsamer Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön gilt den 13 Altbäuerinnen und den Ortsbäuerinnen.

Basteln für Ballspende

Für den Dirndlball und für den Frühlingsball wurde am 7. Februar 2014 im Pfarrhof fleißig gebastelt.

Danke an die zahlreichen Helfer.



BAUERNBUND

FRÜHLINGSBALL

am **Ostersonntag**, dem **20.04.2014** im **GH Bruckwirt-Tazreiter**
mit den **Grubertalern - den Hitparadenstürmern aus Tirol**

Beginn: 20:30 Uhr

Eintritt: VVK €7,00 AK €10,00

Unser **Hauptpreis** ist, wie jedes Jahr, ein **Zuchtkalb** und für die **Tombola** gibt es Produkte aus unserer Region.

Die Jungen erwartet eine **DISCO** mit **DJ Wolf**.

Der Bauernbund Opponitz freut sich auf Ihren Besuch!



Bericht: *Ernst Steinauer*



85. Geburtstag von Franz Helm

Ehrenobmann Franz Helm, vulgo Oberschwarzenbach, feierte am Sonntag 2. März 2014 die Vollendung seines 85. Lebensjahres. Aus diesem Anlass begaben sich gegen 10:00 Uhr der Obmann des Seniorenbundes Opponitz, Johann Kronsteiner und Schriftführer Franz Sperr, der zugleich Gebietsbetreuer für diese Region ist, zum Anwesen des Jubilars und überbrachten Ehrenobmann Helm die Glückwünsche des Seniorenbundes und ein Geschenk. Im Anschluss wurden die Vorstandsmitglieder im gastfreundlichen Haus zu einem Essen eingeladen.



Faschingsnachmittag

Am Montag, 3. März 2014 um 14:00 Uhr gab es für die Mitglieder des Seniorenbundes im Gasthaus Aigner in Opponitz einen unterhaltsamen Faschingsnachmittag. Der Einladung kamen 43 Seniorinnen und Senioren nach. Mehrere Mitglieder kamen dem Aufruf, sich beim Faschingsnachmittag zu maskieren, nach. Die Veranstaltung wurde durch die Anwesenheit von Agnes Hinterleitner, die mit ihrer Steirischen Harmonika aufspielte und Lieder zum Besten brachte, bereichert. Abwechslungsweise trugen Marianne Kefer und Agnes Hinterleitner lustige Geschichten vor.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. So stellte Organisationsreferentin Maria Riegler uneigennützig Weise Faschingskrapfen von höchster Qualität zur Verfügung. Vom Verein wurde Kaffee, ein Getränk und ein Imbiss unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Schnell vergingen die Stunden bis sich alle gegen 19:00 Uhr auf den Heimweg machten.

Pensionisten gratulieren Johann Wieland zum 80er

Vor einigen Tagen feierte Herr Johann Wieland seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten den beliebten Opponitzer zu seinem Jubiläum. Auch Pensionistenobmann Josef Schnabel fand sich ein, um Herrn Wieland im Namen des Opponitzer Pensionistenverbandes alles Gute, vor allem aber Gesundheit und noch viele schöne Jahre, zu wünschen.



Opponitzer Pensionisten besuchen das Waldviertel und die Zwettler Brauerei

Am 02. April nützten zahlreiche Pensionisten aus Opponitz und Hollenstein das traumhafte Frühlingswetter und brachen mit einem Bus ins Waldviertel auf. Bei guter Stimmung nahm man zahlreiche Eindrücke aus dem urigen Waldviertel auf. Höhepunkt des Ausfluges war allerdings - nach einem kräftigen Mittagessen - der Besuch in der Zwettler Brauerei, wo man Wissenswertes über die Bierherstellung erfahren konnte. Mit einer zünftigen Bierverkostung schloss die Führung und gut gelaunt trat man die Heimreise an.





Bowlingnachmittag in Purgstall

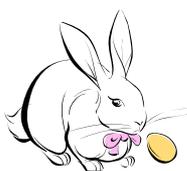
Jugendreferentin Julia Schallauer organisierte für die Kinder und Jugendlichen, welche im Dezember beim Weihnachtskonzert beteiligt waren, einen Bowlingnachmittag in Purgstall. Die Kinder und Erwachsenen hatten einen tollen Nachmittag mit viel Spaß bei zahlreichen Bowlingrunden. Bester Spieler bei den „Großen“ war Thomas Pichler, bei den Kindern war Linda Pichler die Beste. Nach den anstrengenden Wettkämpfen wurde gemeinsam im Bowlingcenter gegessen.

Der Ausflug wurde mit dem Reinerlös des Weihnachtskonzerts finanziert. Herzlichen Dank an Julia Schallauer, welche sowohl das Weihnachtskonzert, als auch diesen Ausflug organisierte. Die Jugendarbeit ist mit vielen freiwilligen Stunden verbunden und beginnt nun Früchte zu tragen. Wir sind davon überzeugt, einige unserer talentierten Kids in ein paar Jahren bei der Musikkapelle als aktives Mitglied begrüßen zu dürfen.



Ausblick für 2014

Nach kurzer Weihnachtspause und der wohlverdienten Jahresabschlussfeier in der Rodelhütte von Familie Längauer haben die Musikantinnen und Musikanten wieder eifrig mit dem Proben begonnen. Ein starkes Jahr mit vielen Ausrückungen steht der Musikkapelle bevor. Für die verschiedensten Frühschoppen, Konzerte und Ausrückungen wird derzeit ein tolles Programm einstudiert. Die Musikkapelle freut sich auf Ihre Besuche und Ihre Unterstützung im laufenden Jahr!



*Wir gratulieren unserem Obmann Markus
und unserer Musikkollegin Ulrike Steinbichler
zur Geburt ihrer Tochter **Jonna Barbara!***



Tourismusverein lockt Wanderer auf gepflegten Wegen in die blühende Natur

So wie alle Jahre, kann man auch heuer an den Frühlingswochenenden in und um Opponitz die Mannen des Tourismusvereines unter Leitung ihres Obmannes Rudi Kefer bei der Instandsetzung der Wanderwege antreffen. Die Auswirkungen des Winters werden beseitigt, die Sitzgelegenheiten ausgebessert oder erneuert und die Markierungen werden überprüft. Nach der Säuberung der Wege von Laub, Steinen und in den Weg ragenden Sträuchern sowie Ästen befinden sich die Wanderrouten in Opponitz wieder in bester Form. Natürlich wurde auch beim Highlight der Opponitzer Wanderwege - dem Schluchtenweg - der Frühlingsputz durchgeführt. Hier konnte durch die Neuanlage eines Waldweges die Routenführung noch ansprechender gestaltet werden.

50 km Wanderwege warten auf Ihren Besuch!

Über 50 km Wanderwege stehen den Naturbegeisterten im Raum Opponitz zur Verfügung. Nicht weniger als 19 - im Vorjahr neu beschilderte - Wanderrouten mit Gehzeiten von einer halben Stunde bis über drei Stunden warten auf Ihren Besuch.

Ein Verzeichnis dieser Ausflüge mit integrierter Karte ist am Gemeindeamt Opponitz, Tel.: 07444-7280-40, E-mail: gemeinde@opponitz.gv.at erhältlich. Auch für Schulausflüge sind die vorgeschlagenen Wanderungen bestens geeignet.



Ybbstaler Narzissenblüte 2014 - Vorschau

Hier handelt es sich um ein Produkt der Zusammenarbeit der Gemeinden des oberen Ybbstales (Opponitz bis Lunz am See) in touristischer Hinsicht, mit dem Ziel, den sanften Tourismus in unserer Region zu steigern.

Erstmals vom 16. bis 18. Mai 2014 wird die „Ybbstaler Narzissenblüte“ durch Veranstaltungen (Eintritt frei) in allen beteiligten Gemeinden gefeiert.

Am **16. Mai**, ab 18 Uhr wird in **Lunz am See** mit einem Basteltisch für Kinder, Kulinarik, Fotoschau, Narzissendialog mit Radio NÖ-Gärtner Hannes Käfer und Vorstellung des Programmes der teilnehmenden Gemeinden die Veranstaltung gestartet. Im Anschluss wird der Abend mit Ybbstaler Chören und Ensembles ausklingen.

Am **Samstag, 17. Mai** werden in **Lunz** Narzissen Spaziergänge und –fahrten durchgeführt. Der Narzissen-Sonderzug (Ötscherland-Express) wird zwischen Kienberg Gaming und Lunz verkehren. Kulinarische Schmankerl werden von der örtlichen Gastronomie angeboten. Ein Konzert der Musikkapelle Lunz wird im Schloss Seehof den Abend verschönern.

In **Göstling** wird sich im Ybbstaler Solebad alles um die Narzisse und die ihr nachgesagte heilende Wirkung drehen. Duftende Aufgüsse runden das Programm ab.

Einen Kinderschwerpunkt stellt das am **Samstag ab 14 Uhr in St. Georgen** stattfindende „Entenrennen“, veranstaltet von der FF St. Georgen/Reith, mit Musikumrahmung dar.

Um **17 Uhr** beginnt in **Hollenstein** das „Narzissen-Schmieden“, wo sich jeder im Treffenguthammer selbst eine Narzisse aus Eisen schmieden kann. Gulaschsuppe vom Kessel, gestachelter Schmiedeschnaps, Most, Säfte und Bier, sowie ein musikalischer Rahmen sorgen für das persönliche Wohlbefinden.

Für uns wird der **Narzissenwandertag** am **Sonntag, 18. Mai, Start 9 bis 12 Uhr vom GH Bruckwirt** den Höhepunkt darstellen. Streckenlänge etwa 12 km, Gehzeit ca. 4 Stunden. Streckenführung auf einer neuen Route, mit bisher nicht bekannten Ausblicken ins Obere Ybbstal. Bruckwirt – Groß Riegl – Oberreith – Vorderstockreith – Hinterstockreith – Schluchtenhütte Oberdippelreith – alter Reitbauernweg – GH Bruckwirt.

Ein Folder mit ausführlicher Beschreibung der Aktivitäten ist am Gemeindeamt, Raiffeisenkasse, Kaufhäusern und Gasthäusern erhältlich.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*

Feuerwehrhausbau - Vorankündigung Eröffnungsfeierlichkeiten

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses schreitet zügig voran, wir sind voll im Zeitplan sowie im Finanzplan. Es sind natürlich nach wie vor sehr viele Freiwillige Samstag für Samstag und auch während der Woche im Einsatz, um dies zu ermöglichen. Derzeit wird gerade wieder an den Außenanlagen gearbeitet. Die einzelnen Arbeiten werden nach wie vor im Internet www.ff-opponitz.at im Bautagebuch dokumentiert, wir würden uns auf zahlreiche Besucher auf unserer Homepage freuen.

Wir möchten die Gelegenheit auch nutzen, Sie jetzt schon zu den **Eröffnungsfeierlichkeiten** einzuladen, die am **Sonntag, den 15. Juni 2014** stattfinden werden. Der Beginn wird um **9.00 Uhr beim Feuerwehrhaus** sein.

Über die genauen Details dürfen wir Sie in den nächsten Wochen informieren.

Feuerwehrball am 18.1.2014

Am 18.1.2014 um 20.30 Uhr wurde der Ball der FF Opponitz feierlich durch die Volkstanzgruppe Opponitz eröffnet. Wir konnten uns über zahlreiche Gäste freuen, unter ihnen Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, Vizebgm. Johann Lueger, VS-Direktorin Margarete



Blamauer sowie zahlreiche Kameraden aus unseren Nachbarwehren. Die Gruppe Super-sound sorgte für eine tolle Ballstimmung.



Bei einer Zeitreise durch die letzten 10 Jahre gab es bei der vielumjubelten Mitternachtseinlage ein Wiedersehen mit den Opponitzer Bauchtänzerinnen, den Linedancern und auch mit Andreas Gabalier. Das Schätzspiel, bei dem die Anzahl von Bierkapseln in einer Box erraten werden musste, gewann Edi Haselsteiner vor zwei Feuerwehrkameraden aus St. Georgen. Den von Werner Pusch gespendeten Sonderpreis, ein neues Citybike, gewann Elisabeth Längauer.



Es war wieder ein gelungenes Fest, danke an die vielen Helfer, allen voran den Ballverantwortlichen Klaus Schallauer jun., Wolfgang Pießlinger und Alois Schallauer.

Danke an die Volkstanzgruppe Opponitz, an das Team vom Bruckwirt Tazreiter sowie allen treuen Gästen.

Wir freuen uns schon auf den Ball im Jänner 2015.



125. Mitgliederversammlung am 6.1.2014

Zum Traditionstermin am Dreikönigstag konnte Kommandant Werner Pießlinger zahlreiche Kameraden sowie Ehrengäste begrüßen. Er blickte auf das abgelaufene Jahr zurück und berichtete von zwei Brandeinsätzen und anderen Aktivitäten, im Vordergrund stand natürlich der Neubau des Feuerwehrhauses. Anlässlich der Versammlung wurden Thomas Schallauer und Martin Kössl zum Hauptfeuerwehrmann, Gerhard Tröscher zum Ehrenlöschmeister ernannt.

Erfreulicherweise traten gleich fünf neue Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz bei, nämlich Stefanie Haselsteiner als erstes Mädchen sowie Markus Schallauer, Johannes Wieser, Thomas Kellnreitner und Hanspeter Schachinger.



Danke an die Gemeinde für die Verpflegungsspende sowie unserer Feuerwehrpatin Hanni Aigner, die sich wieder mit einem großzügigen Geschenk einstellte.

Haussammlung 2014

Die Freiwillige Feuerwehr hat zum Jahreswechsel die traditionelle Haussammlung durchgeführt. Wir waren wieder von der Hilfsbereitschaft und Solidarität begeistert, die unseren Sammlern entgegengebracht wurde. Ein herzliches **DANKE** an die Opponitzer Bevölkerung, die uns hier so großartig unterstützt hat.

Straßenwaschen am 29.3.2014

Am Samstag, dem 29.3.2014 trafen sich zahlreiche Kameraden der FF Opponitz, um wie jedes Jahr im Frühling die Straßen im Ort zu säubern. Der Winter war kurz und nicht allzu streng, hat aber trotzdem seine Spuren hinterlassen.



Der herrliche Tag eignete sich bestens für diese Aktion, die drei eingeteilten Parteien kamen gut voran. Gegen 17.00 Uhr waren alle Straßen

und Plätze, die auf dem Programm standen, gereinigt und die eingesetzten Gerätschaften und Fahrzeuge konnten wieder ins Feuerwehrhaus gebracht werden.

Danke an alle Beteiligten, die wieder zahlreiche freiwillige Stunden für den guten Zweck erbrachten.

Stollen reinigen am 5.4.2014

Am Samstag, dem 5.4.2014 wurde die Feuerwehr zu einem besonderen Arbeitseinsatz gerufen. Derzeit wird ja der Stollen für das Wasserkraftwerk saniert. Ein Teilabschnitt des Stollens (ca. 900m vom Einstieg Hinterleiten bis Hühnergraben) musste gereinigt werden. Durch den großen



Arbeitsaufwand erhielten wir Unterstützung von den Feuerwehren Ybbsitz und Hollenstein. Es war ein spannender und sehr arbeitsintensiver Einsatz, der um ca. 18.00 Uhr nach dem Reinigen der zahlreichen eingesetzten Schläuche zu Ende ging. In den nächsten Wochen steht uns dann noch ein weiterer Teilabschnitt mit einer Länge von ca. 1,5 km bevor.



Alpenverein Opponitz

Wege ins Freie.

ZVR 608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde,

die letzte Unternehmung im vergangenen Jahr war wie gewohnt, unsere gemeinsame Wanderung auf den Opponitzer Berg zur Entzündung des Wintersonnenwendfeuers.

Viele Wanderfreunde waren bei eher wenig winterlichen Bedingungen gekommen, um gemeinsam aufzusteigen, sich beim Feuer aufzuwärmen und zu stärken.

Herzlichen Dank wiederum bei Herrn Ernst und Andreas Schnabel für die Unterstützung.



Aufgrund des schneearmen Winters konnten von den Schitourengehern unter uns die „Hausberge“ Alpl und Friesling über den gesamten Winter nicht bestiegen werden, was in den vergangenen Jahren noch nie der Fall war. Allerdings gelangen uns z.B. in den Gesäusebergen viele Schitouren bei tollen Bedingungen.



Eine landschaftlich besonders eindrucksvolle Tour, bei herrlicher Wetterlage, führten wir mit der Besteigung des Hochschwabgipfels durch.

Früher als gewohnt wurden heuer die Tourenski gegen das Mountainbike getauscht. In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere Anfang Mai beginnende MTB-Mittwochsrunde hinweisen. Neueinsteiger sind wie immer herzlich willkommen, nähere Information dazu bei Harald Höinig.

Dass die Anschaffung der Kletterwand der VS-Opponitz vor gut zwei Jahren eine gute Investition war, zeigt sich an den überwältigenden Teilnehmerzahlen besonders beim wöchentlichen Kinderklettern über die Wintermonate. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, dem Team der Kletterlehrwarte Peter Harlacher, Martha u. Peter Helm, sowie Sektionsleiter Gerald Felber für ihren Einsatz zu danken.



Wir, die Tourenführer hoffen, dass uns auch heuer ein bunter Mix beim Tourenangebot gelungen ist, und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Bergfahrten, sowie besonders auf deine Teilnahme!

Tourenprogramm 2014

So. 04. Mai	Hüttendienst am Prochenberg	Martha Helm
Sa. 10. Mai	Sektionswanderung	Ernst Lueger
Sa. 24. Mai	Firngleitertour Steir. Kalkspitze	Florian Aspalter
Do. 29. Mai	(Chr. Himmelf.) MTB – Damentour	Susanne Kefer
So. 01. Juni	Hüttendienst am Prochenberg	Ernst Lueger
So. 08. Juni	Hl.Geist fangen (Pfingsten) Leoferer Stein	Ernst Lueger
So. 29. Juni	MTB-Tour Almmesse Schneekogel	Harald Hönig
Mi. 16. Juli	Klettersteig Pfaffenstein	Florian A. & Ernst L.
Sa. 26. Juli	Urwaldführung Rothwald	Ernst Lueger
So. 17. Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof-Mariazell	Hermann Hofbauer sen.
Sa. 23. Aug.	Kinderabenteuernachmittag	Peter Harlacher & Martha H.
Do-So./04.-07.Sept.	MTB – Tour Karwendel	Thomas Jagersberger
Sa.-So./04.-05. Okt.	Gowilalm – Kl. Pyrgas	Ernst Lueger
Sa. 25. Okt.	Abklettern & Mondscheinwanderung	Martha H. /Peter Harlacher
Fr. 28. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 20. Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger
Do. 26. Dez.	Ötscher (Rauher Kamm)	Peter Helm

Kinderklettern in der Turnhalle jeden Donnerstag ab 16:00h

(3 Gruppen) jew. ab Mitte Nov. bis Ende März Peter Harlacher/ Martha Helm

Kinderklettern im Klettergarten (bei Schlechtwetter in Halle)

ab Mai jew. samstags 1 x monatl. (genaue Termine folgen!) Peter Harlacher

Klettern f. Erwachsene (Turnhalle) jede gerade KW jeweils samstags

17:00 - 19:00 h (ab Mitte Nov. bis Ende März) Martha & Peter Helm/Peter Harlacher

MTB Mittwochsrunde: ab 07. Mai bis 27. August

Treffpunkt: 17:30 h beim Fischerbrunnen Harald H./Florian A./Ernst L.

Kontakt:

Martha Helm 0664/9440523 Susanne Kefer 0664/8741501

Florian Aspalter 0676/88655532 bzw. 07444/7505 Peter Harlacher 0680/02066143

Peter Helm 0664/80182251 bzw. 07444/22211

Hermann Hofbauer sen. 07444/7533 Thomas Jagersberger 0676/82536288

Harald Hönig 07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)

Ernst Lueger 0664/3770013 bzw. 07444/7686

De Ortsgruppen de kloane

1. A´waun Opponitz is net recht **groß**,

so is doch trotzdem olleweil wos **los**.

Seit dems bei uns gibt den **Olpenverein**,

is so mauncher nimma so vü **dahoam**.

2. Ob im Winter bei da Schitour fia d´ **Einsteiger**,

oder im Sommer unterwegs ois **Mountainbiker**.

Jo, damit de Radler nit wird´n **schwoch**,

gibt´s a bei uns a Radlerrunde jeden **Mittwoch**.

3. A´ Erlebnisveraunstoltungen net fiat Kinder **nur**,

san bei uns gaunz besonders **gfrogt**,

denn unterwegs sein in der **Natur**,

des hot nu sölten oan **gschodt**.

4. Bei Waunderungen fiad gaunze **Familie**,
do haum ma ghobt de meisten **Leit**.

Jo, waun dabei san gaunz **vüle**,

daunn is a´ bsondre **Freud**.

5. Vor a´poar Joahrn konntma den Olpenverein
dafia **gwinnen**,

das de Owaniza klettern kinnan a´ **drinnen**.

Bsonders de Kinder könnens kaum **lossen**,

des klettern auf unserer Waund der **grossen**.

6. De Zeit vergeht, des is **woar**,

jetzt gibt´s unsre Ortsgruppen scho **10 Joar**.

Wir hoffen, dass a´ in Zukunft so weiter **geht**,

daun wird uns laungweilig gaunz sicher **net**.

Ernst Lueger

45. Jahreshauptversammlung

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

Am Freitag, dem 07. März 2014 fand die 45. Jahreshauptversammlung des Sportverein Union Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Neben zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Josef Schallauer Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer sowie Vizebürgermeister Johann Lueger recht herzlich begrüßen. Nach der Verlesung der Tagesordnung folgten die Ausführungen des Obmannes.

Nach einem kurzen Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen und die weiteren Aktivitäten des Vereines dankte Obmann Schallauer den Sponsoren, den Funktionären und ihren Angehörigen und allen, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützen. Unter diesem Punkt folgte auch der Werdegang von Obmann Josef Schallauer beim Sportverein, welcher sehr interessante und auch lustige Einblicke gab.

Anschließend folgten die ausführlichen Berichte der einzelnen Sektionen - Rodeln, Klettern, Turnen, Schilaulauf, Stockschißen und Fußball, welche Einblicke über die großartigen Leistungen bzw. Veranstaltungen gaben.

Kassier Irene Stangl berichtete über die Kassengebarung des Vereines und da die Kassen von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden wurde, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Nachdem der gesamte Vereinsvorstand zurücktrat, wurde der Vorsitz von Bgm. Ing. Leopold Hofbauer übernommen, welcher die Neuwahlen durchführte.

Die Wahl des Vorstandes war einstimmig und brachte folgendes Ergebnis:

Obmann Josef Schallauer

Obmann-Stv. Mario Tazreiter

Kassier Irene Stangl

Kassier-Stv. Franz Rössler

Schriftführer Leopold Auer

Schriftführer-Stv. Christoph Schneckenleitner

Kassenprüfer Armin Sonnleitner, Florian Aspalter, Tatjana Stangl, Gottfried Schallauer

Im Anschluss gratulierten der gesamte Vereinsvorstand sowie die Sektionen recht herzlich Obmann Josef Schallauer zum 60. Geburtstag, welchen er am 24. Februar 2014 feierte. Im Anschluss bedankte sich Obmann Josef Schallauer recht herzlich und lud zu einem Imbiss, welcher in geselliger Runde den Ausklang fand.





SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Ybbstaltrophy - Wintercup

Beim Wintercup waren unsere Gruppen abwechselnd im Einsatz. Heuer mussten wir uns mit dem 8. Platz von 11 Mannschaften begnügen.

Schützen: Manfred Riedler, Franz Blamauer, Gottfried Schallauer, Alfred Schallauer, Hans Längauer, Gerhard Auer, Bernhard, Manfred und Hermann Pronegg

2. Landesliga Mixed

Die 2. Landesliga Mixed Gruppe B fand am 28.12.2013 in der TVN-Eishalle in St. Pölten statt.

Mit dem 5. Platz qualifizierten wir uns für das Aufstiegsplayoff im Februar 2014.

Die Schützen waren Tatjana Stangl, Andrea, Manfred und Bernhard Pronegg.



Aufstiegsplayoff



Am 16. Februar 2014 fand in der Eishalle Amstetten das 2. Landesliga Mixed Aufstiegsplayoff statt. Um den Aufstieg in die 1. LL konnten wir nicht mitreden. Trotzdem waren wir mit dem 7. Platz im starken Teilnehmerfeld zufrieden.

Schützen:
Sabine Schallauer,
Andrea, Manfred und
Bernhard Pronegg

Gebietsmeisterschaft 2014

Heuer fand die Gebietsmeisterschaft West am 25. Jänner 2014 in Waidhofen/Ybbs statt. Bei guten Eisbedingungen konnten faire Duelle geliefert werden. Wir waren mit zwei Mannschaften am Start.

Die **Mannschaft 1** belegte den undankbaren 3. Platz da es nur zwei Aufsteiger in die Unterliga West gibt. (Gerhard Auer, Hans Längauer, Manfred und Bernhard Pronegg)



Die **Mannschaft 2** belegte den 9. Platz von 13 Startern und bleibt auch in der Gebietsliga da es 3 - 4 Absteiger gibt. (Gottfried Schallauer, Alfred Schallauer, Franz und Christoph Blamauer)

Preisschnapsen 2014

Unser traditionelles Preisschnapsen fand heuer am 28. Februar 2014 beim Kirchenwirt Aigner statt.

Die Top-16 erhielten Sachpreise, gesponsert von Hanni und Adi Aigner, Schlachtgemeinschaft Ybbstal, Bäckerei Rosenberger, Bäckerei Hartner, Herbert Blamauer, Franz Blamauer, Gerhard Auer und Luise Brugger. Danke an Leopold Auer für die Durchführung!



1. **Manfred Pronegg**
2. **Gottfried Schallauer**
3. **Hans Prüller**
4. Hermann Pronegg sen.
5. Josef Fluch
6. Herbert Blamauer jun.
7. Franz Blamauer
8. Herbert Blamauer jun.
9. Hermann Pronegg sen.
10. Hermann Pronegg sen.
11. Hans Prüller
12. Heidi Schweighuber
13. Heidi Schweighuber
14. Georg Blamauer
15. Georg Blamauer
16. Hans Prüller

Werner Franz - Gedenktournier

Das Gedenktournier fand wie jedes Jahr in der Stockhalle in Seitenstetten, heuer am 14. März statt.

Für viele Schützen war es wieder das erste Stockturnier auf Asphalt. Mit den Schützen

Hans Diwald, Hans Längauer,
Bernhard und Manfred Pronegg

konnten wir an die guten Leistungen vom Vorjahr anschließen und belegten den 2. Platz von 11 Mannschaften.



Bezirks - Zielwettbewerb

Am 16. März fand heuer der Zielbewerb in Seitenstetten statt.

Die Opponitzer Stockschützen waren mit Gottfried Schallauer, Bernhard, Andrea und Manfred Pronegg am Start.

Bei den Herren belegte Bernhard den 6. Platz, Gottfried den 7. Platz und Manfred den 31. Platz von 51 Startern.

Bei den Damen belegte Andrea den 11. von 13 Starterinnen.

Manfred Pronegg belegte bei den Senioren den 1. Platz von 27 Startern.

Beim Mannschaftsbewerb Ziel belegten wir den 3. Platz von 11 Mannschaften.



SEKTION KLETTERN

Bericht: *Gerald Felber*

Indoor - Klettermeisterschaften 06.04.2014

Alpenverein Ortsgruppe Opponitz
& SVO Sektion Klettern

Mit den neuen Kletterleibchen absolvierten die Kletterkids den Saisonabschluss der diesjährigen Indoorklettersaion 2013/2014.

Unterstützt von den zahlreich erschienen Zuschauern in der Turnhalle der Volksschule Opponitz bezwangen die Kletterkids die vielfältig und variantenreichen Routen auf der Kletterwand.



Minis weiblich: 1. Luzia Sperr, 2. Linda Pichler, 3. Melina Auer

Minis männlich: 1. Leonhard Wailzer, 2. Jakob Riedler, 3. Valentin Auer

Kinder II weiblich: 1. Magdalena Helm, 2. Lena Auer, 3. Susanne Sperr

Kinder II männlich: 1. Daniel Weidenauer, 2. Julian Renner

Schüler I weiblich: 1. Johanna Helm, 2. Dominika Resch, 3. Lisa-Maria Barton

Schüler I männlich: 1. Gabriel Resch, 2. Simon Steinbichler, 3. Andreas Blamauer

Schüler II weiblich: 1. Laura Helmel

Schüler II männlich: 1. Alexander Harlacher, 2. Sebastian Auer, 3. David Haselsteiner

Jugend weiblich: 1. Bianca Hauenschild, 2. Susanne Harlacher, 3. Katharina Felber

Jugend männlich: 1. Daniel Harlacher, 2. Stefan Blamauer





Nicht nur an der heimischen Kletterwand, auch in Zwetl bei den Landesschulbouldermeisterschaften feierten unsere Kletterer beachtliche Erfolge. Im Teambewerb erreichten Sie im Team der SMS WY Platz 2 und 6 (Alex Harlacher und Sebastian Auer). Im Einzel belegte Alex Harlacher den hervorragenden 2. Platz. Diese Erfolge zeugen von der erfolgreichen Arbeit des Betreuerteams rund um Peter Harlacher.

Neben sportlichem Ehrgeiz, Fleiß und Spaß am Klettern braucht jede erfolgreiche Mannschaft einen bzw. zwei Vereine, die Gemeinde und die Volksschule - Danke an die Gemeinde Opponitz, die Hausherrin Frau OSR Dir. Margarete Blamauer, den Co-Veranstalter Alpenverein Ortsgruppe Opponitz und den Vorstand des SV Opponitz.

Herzlichen Dank an die Kletterkids und die Eltern, die ihren Kindern das Klettern ermöglichen. Ein Dank an die Unterstützer und Förderer des Kletterteams Opponitz.

Ein besonderes Dankeschön an die freiwilligen Helfer (Martha, Andrea & Karin), die für das leibliche Wohl sorgten, Danke an Loisl für die Unterstützung bei der Anmeldung und Auswertung.



Bericht: *Martin Sonnleitner*

Die Wintermonate und somit die Zeit der zahlreichen und intensiven Trainingseinheiten in diversen Hallen, Fitnessstudios sowie Outdoor sind vorüber und alle Teamfahrer erwarten gespannt den Start in die neue Saison. Neben dem allgemeinen Fahrtraining wird der Schwerpunkt im Renn- und Bewerb-Sport heuer wieder auf Enduro und Biketrial liegen.

Bereits erfolgreich in die neue Saison gestartet ist...

...unser Enduro EM und Vize-EM Patrick Käfer-Schlager. Nach dem Grundwehrdienst im letzten Jahr kann er sich heuer wieder dem Sport widmen.

Dementsprechend gut vorbereitet und mit neuem Material hat er in bisherigen „Frühjahrsrennen“ wieder gute Erfolge einfahren können.

Die ACC- Rennserie beginnt Ende April und wird wieder der Hauptbewerb von Patrick sein.

Dieses Jahr wird dabei auch unser zweiter Endurist **Lukas Blamauer** teilnehmen, welcher eine enorme Vorbereitung und viele Trainingsstunden auf seiner Kawasaki absolviert hat. Zudem wird er im 5/18 Junior Enduro Cup starten.



Ergebnisse 2014 von Patrick Käfer-Schlager

Rennen	Ort	Rang
Winterenduro	Lunz am See	4.
Enduro Trophy	Rothenfels	2.
Granitbeißer light (Profiklasse)	Schrems	9.
Enduro Trophy	Guttaring	4.

Biketrialer weiter im Aufwind...

...und gut vorbereitet für die neue Saison. Mit der Trainingsmöglichkeit in der Weyrer Tennishalle wurden bestmögliche Bedingungen für das Winterprogramm geschaffen und auch von zahlreichen Fahrrad-Trialern der Region angenommen. Florian Sonnleitner startet Anfang Mai am Salzstiegl (Stmk.) in den ÖTSV biketrial Cup, welcher heuer acht Bewerbe umfasst. Leider wird heuer in Lunz am See kein Bewerb und somit kein „Heimrennen“ mit zusätzlicher Fan-Unterstützung ausgetragen.

Besonders freuen wir uns wieder über Zuwachs im ZGTeam. Mit David Sonnleitner dürfen wir wieder einen jungen und talentierten Fahrer im Team begrüßen. Auch er trainierte schon sehr fleißig in Weyer und hat nach kurzer Zeit ein beachtliches Level erreicht - weiter so!

Termine 2014 in der näheren Umgebung...

...die ZGT Fahrer freuen sich auf Unterstützung und Anfeuerung bei den Veranstaltungen in nächster Nähe:

Datum	Ort	Bewerb	ZGT Teilnehmer
29.05. – 01.06.2014	Eisenerz, Erzbergrodeo	Enduro	Patrick
19.06. – 21.06.2014	Lunz am See, ACC	Enduro	Patrick, Lukas
28.06. – 29.06.2014	Lunz am See, Junior Enduro Cup	Enduro	Lukas
22.08. – 24.08.2014	Lunz am See, Pramlehen	Enduro	Patrick, Lukas
25.10. – 26.10.2014	Lunz am See, Trialhof	Trial	Patrick, Martin, Florian, Alex



SV Opponitz Sektion Fußball



Bericht: *Armin Sonnleitner*

Der Winter hat es heuer nicht allzu streng mit uns gemeint, sodass unsere kleinen und großen Fußballer schon wieder seit einigen Wochen im Einsatz stehen.

Mittlerweile wurden auch die ersten Meisterschaftsspiele erfolgreich ausgetragen, wo sich die guten Trainingsbedingungen bezahlt machen. Wir wünschen unseren Spielern weiterhin viel Spaß und Erfolg beim "Kampf um das runde Leder"!

Abseits des Sports luden wir wieder zum Faschingschnas beim Kirchenwirt Aigner ein, wo wieder zahlreiche maskierte Personen zu bewundern waren.

Beim Schätzspiel "Wie schwer ist unser ausgefüllter Fußball?" konnten wir unserem **Hanspeter Schachinger** einen Gutschein vom **Panoramastüberl** - gesponsert von Wolfgang Resch - übergeben.





Gratulation und ein großes Dankschön möchten wir auch noch unserem **Obmann, Josef Schallauer**, aussprechen. Unser Obmann feierte im Februar seinen **60. Geburtstag**, wobei sich die gesamte Sektion Fußball herzlich für die geleistete Arbeit rund um den Sportverein bedankt und alles Gute für die weiteren Lebensjahre wünscht! Unser Obmann ist das beste Beispiel, dass Sport nicht nur gesund ist, sondern auch jung und frisch hält!

Bericht Kampfmannschaft

Bericht: *Harald Rößler*

Die Vorbereitung der Opponitzer Kicker begann am 31. Jänner 2014. Es wurde dreimal pro Woche trainiert. Aufgrund der warmen Temperaturen konnten die Übungseinheiten relativ bald am heimischen Trainingsplatz abgehalten werden. Im Winter wurden zwei neue slowakische Legionäre verpflichtet. Auch Daniel Schauppenlehner aus Ybbsitz und Thomas Farfelder aus Gafrenz werden den SVO zukünftig verstärken. Das dreitägige Trainingslager in Lindabrunn war wie immer eine Reise wert. Bei nahezu idealen Bedingungen konnte ein taktisch etwas aggressiveres Spielsystem einstudiert werden. Die Testspiele verliefen sehr zufriedenstellend. Man konnte dreimal gewinnen, darunter auch gegen Steinakirchen (1. Klasse West) und einmal spielte man unentschieden gegen Ybbsitz. Leider wurde der Saisonauftakt gegen Strengberg vermasselt. Zu wenig Laufbereitschaft und Engagement wurde an den Tag gelegt und so ging man sang- und klanglos 1:4 unter.

Im ersten Heimmatch gegen Göstling, bei tiefen Temperaturen und schwierigen Platzverhältnissen, ist man aber wieder mit mehr Selbstvertrauen aufgetreten und so wurde ein 3:1 Sieg eingefahren. Ziel ist auf alle Fälle die Meisterschaft unter den Top 5 der Tabelle abzuschließen.



Bericht Reserve

Bericht: *Thomas Kefer*

Die Opponitzer U23 startete von Platz 11 aus in die Frühjahrsmeisterschaft. Natürlich musste das Ziel sein, sich bis zum Saisonende noch um einige Plätze zu verbessern. Neu in die Mannschaft über die Winterpause kamen der junge Andreas Götzenbrucker und Daniel Schauppenlehner aus Ybbsitz, der auch bereits Kampfmannschaftsluft schnuppern durfte. Beide integrierten sich sofort gut in die Mannschaft.

Leider ging das erste Spiel in Strengberg nach gutem Beginn und 1:0-Führung noch 3:1 (Tor: Klaus Blaimauer) verloren. Das Heimspiel gegen Göstling musste witterungsbedingt abgesagt werden und beim Match gegen Biberbach konnte man leider einen 2:0 Rückstand zur Pause nur mehr in ein 2:1 verwandeln. Hier war ebenfalls Klaus Blaimauer der Torschütze. Den Spielern ist klar, dass noch Luft nach oben ist und mit einer Leistungssteigerung in den restlichen Spielen, wird sicher noch die eine oder andere Rangverbesserung drinnen sein.

Im Herbst 2013 belegten wir den guten dritten Platz, dadurch qualifizierten wir uns im Frühjahr für das obere Play-off. Hier treffen wir auf die stärksten Mannschaften der Region z.B. Amstetten, Wieselburg, Melk, Gresten, Böhlerwerk. Beginn der Meisterschaft war am 28. 03. in Wieselburg. Das Spiel gegen Böhlerwerk findet am 28.05. in Opponitz statt.

Seit Wochen trainieren die Jungs schon fleißig, um den Herausforderungen gewachsen zu sein. Viel Glück und Erfolg!

Die Nachwuchsabteilung des SVO bedankt sich bei folgenden Firmen bzw. Vereinen für die finanzkräftige Unterstützung bei der Anschaffung unserer neuen Nachwuchstore:

**Pichler Helmut Rauchfangkehrerbetrieb (Hr. Helmut Pichler),
IT-Management & Coaching GmbH (Hr. Thomas Knapp),
SPÖ Opponitz (Hr. Karl Helm), ÖVP Opponitz (Hr. Johann Lueger).**



Der SV Opponitz-Fußball bedankt sich recht herzlich bei seinen Sponsoren für die laufende Unterstützung und möchte ganz besonders das **Autohaus Senker, Raiffeisenbank Ybbstal, Bruckwirt Tazreiter, Elektro Kölbel** und die Firma **Sporttex** erwähnen!

Kursangebote der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs

ERKENNEN VON WIESENPFANZEN

Zielgruppe: LandwirtInnen, die ihre Grünlandbestände bestimmen wollen.

Kursinhalt: Erkennen und bestimmen von Wiesenpflanzen – mitzubringen zum Kurs: Bestimmungsbücher, festes Schuhwerk, ev. Lupe

Kursbeitrag: 20,00 Euro pro Person

Anmeldung: BBK Waidhofen/Ybbs, bis 23. April 2014

Datum: Mittwoch, 30. April 2014 von 09:00 - 16:00 Uhr

Kursort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs

TRADITIONELLES HANDWERK IN DER ALMWIRTSCHAFT - SENSENMÄHEN

Zielgruppe: Jene, die sich in der Natur gerne bewegen und die Sense als Arbeitsgerät wieder entdecken möchten.

Kursinhalt: Gerätekunde, sicherer Umgang mit der Sense, Einstellung der Sense, Dengeln und Wetzen, Mähen am Feld.

Kursbeitrag: €100,00 pro Person

Anmeldung: BBK Waidhofen/Ybbs, bis 25. April 2014

Datum: Freitag, 02. Mai 2014 von 08:00 - 17:00 Uhr

Kursort: Sensenmähschule Johann Lueger, Thann 10, 3342 Opponitz

GRÜNLANDBÖDEN RICHTIG BEURTEILEN

Zielgruppe: Grünlandbäuerinnen und -bauern

Kursinhalt: Bodentypen, Auswirkung auf die Bewirtschaftung, Phosphorproblematik im Grünland, Beurteilung der Bodenqualität im Feld (Spatenprobe/Bodenbohrer), Erkennen von Zeigerpflanzen, standortgerechte Bewirtschaftung

Kursbeitrag: €20,00 pro Person

Anmeldung: BBK Waidhofen/Ybbs, bis 28. Mai 2014

Datum: Donnerstag, 05. Juni 2014 von 09:00 - 16.00 Uhr

Kursort: BBK Waidhofen/Ybbs, Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs

Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Maria PECHHACKER



... zum 80. Geburtstag

Johann WIELAND

Maria FRÖHLICH



... zum 70. Geburtstag



Babykalender

Elias LUEGER

Elena Marie RÖSSLER

Jonna Barbara STEINBICHLER

*Pfarrer OstR. Prof.
Alois
PENZENAUER*





**Die Gemeindevertretung und Mitarbeiter wünschen
allen Opponitzerinnen und Opponitzern
ein frohes Osterfest!**

